

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 199/2023 vom 29. September 2023

Wiesenstraße feierlich freigegeben

Barrierefreiheit und funktionelle Infrastruktur sind zwei zentrale Eckpfeiler der gemeinsamen Anstrengungen von Stadtverwaltung und Stadtpolitik. Dies wird nicht nur in der Verkehrsentwicklungsplanung deutlich, es zeigt sich unter anderem auch in den sozialen Maßnahmen, welche im Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle" formuliert wurden.

So investiert die Stadt Eberswalde Jahr für Jahr hohe Summen in die nachhaltige und kontinuierliche Modernisierung ihrer Straßen und Gehwege. In der Carl- von-Ossietzky-Straße zum Beispiel (siehe auch *PM 197/2022*) laufen die Arbeiten aktuell auf Hochtouren, so gut wie abgeschlossen sind sie in der Max-Lull-Straße.

Auch die Wiesenstraße westlich des Kupferhammerweges zählte in den vergangenen Monaten zu diesen Sanierungsprojekten. Am 29. September 2023 konnte sie nun feierlich freigegeben werden. Seit Mitte April 2022 standen hier und bis zur Brücke über den Graben Kupferhammer die Schaufeln und Bagger kaum still. Auf einer Ausbaulänge von etwa 430 Metern wurde nicht nur die Fahrbahn erneuert, auch die Herstellung eines Kanalsystems sowie einer Sedimentationsanlage zur Ableitung des Regenwassers wurden hier umgesetzt. Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung sowie die Schaffung von Grünflächen auf beiden Seiten gehörten ebenfalls zu der Maßnahme. Künftig wird die Straße von insgesamt 18 umweltfreundlichen LED-Laternen erhellt; etwa 15 Ahorn-Bäume warten noch auf ihre Verpflanzung entlang der frisch sanierten Wiesenstraße. Geplant ist das für den November dieses Jahres. Der grundhafte Ausbau erfolgte einschließlich der Stichstraße sowie in Teilen der Feldstraße.

„Auch, wenn Umwege im Leben immer auch die Chance neuer Perspektiven beinhalten, bin ich doch froh, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger im Straßenverkehr geradlinig und bequem von ‚A nach B‘ gelangen können. So freue ich mich, dass wir heute eine weitere Straße modernisiert und zukunftsfähig an die Allgemeinheit übergeben können. Mein herzlicher Dank gilt den Bauunternehmen für ihre fleißige und unkomplizierte Arbeit, vor allem aber auch den Anwohnerinnen und Anwohnern, die die Maßnahme nicht nur mit ihrer Geduld, sondern aktiv im Austausch mit der Stadt durch ihre Anregungen und Ideen sowie finanziell unterstützt haben“, so Bürgermeister Götz Herrmann im Rahmen der Verkehrsfreigabe.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens in der Wiesenstraße liegen bei etwa 1.003.000 Euro. Finanziert wurden diese aus Eigenmitteln der Stadt Eberswalde sowie den Erschließungsbeiträgen der Anliegerinnen und Anlieger.

Die Planung der Verkehrsanlage sowie der Oberflächenentwässerung oblag der FPG Finow Plan GmbH, bauausführende Firma war die BRB Baugeräte- Ramm und Bohrtechnik GmbH. Die Planung der öffentlichen Beleuchtung wurde von der ILB aus Freital geleistet. Hier lag die Bauausführung beim Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel.